

Goldshore erweitert Mineralisierung entlang der Trends von Moss Deposit und Kawa

23.09.2024 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, 23. September 2024 - [Goldshore Resources Inc.](#) (TSXV: GSHR / OTC: GSHRF / FWB: 8X00) (Goldshore oder das Unternehmen) freut sich, die Untersuchungsergebnisse aus den Feldprogrammen 2024 bekannt zu geben, deren Schwerpunkt die Erweiterung der Mineralisierung entlang des Trends Moss sowie die Bewertung des Explorationspotenzials entlang des Trends Kawa durch Gesteinssplitter- und Schlitzprobenahmen und die Untersuchung eines nicht beprobten historischen Bohrkerns war (Abbildung 1 & 2). Das Unternehmen plant, in Zukunft systematische Probenahmen an der Oberfläche des Grundgesteins (Top of Bedrock) sowie bodenbasierte geophysikalische Untersuchungen zur induzierten Polarisation über diesen aussichtsreichen Scherzonen auszuführen, um solide Bohrziele zu entwickeln.

Die Probenahmen haben sich auf zumeist verdeckte Bereiche konzentriert und haben günstige Ergebnisse erzielt, unter anderem die folgenden:

- Entdeckung von zusätzlichen hochgradigen mineralisierten Gebieten nördlich des Moss Deposit auf den Prospektionsgebieten Superior und West Span, darunter Schürfprobenergebnisse von 15,4 g/t Au und 10,5 g/t Au.
- Entdeckung einer neuen mineralisierten Scherung außerhalb der Bohrgrenzen nahe der Southwest Zone des Moss Deposit, die eine Oberflächenprobe mit 12,3 g/t Au ergab.
- Ausgeweitete mineralisierte Abschnitte auf dem Prospektionsgebiet Moss Nose und Kawa nach Untersuchung eines nicht beprobten historischen Bohrkerns, der einzelne Werte von bis zu 7,88 g/t Au auf 0,65 m in ML-02-001 lieferte.
- Zusätzliche Entdeckungen von mineralisierten Aufschlüssen auf dem Prospektionsgebiet Moss Nose, wobei Schürfproben bis zu 3,39 g/t Au ergaben.
- Identifizierung einer Mineralisierung an der Oberfläche auf 4,5 km entlang des Trends Kawa, wobei Schlitzproben auf dem Prospektionsgebiet Deaty ein Ergebnis von 0,92 g/t auf 2,85 m lieferten.

Michael Henrichsen, CEO von Goldshore, bemerkte: Die Ergebnisse der Gesteinssplitter- und Schlitzprobenahmeprogramme in Verbindung mit der Untersuchung eines nicht beprobten historischen Bohrkerns hat das Potenzial innerhalb des Gebiets des Moss Deposit aufgezeigt. Diese Ergebnisse verstärken nicht nur unser Vertrauen in die Möglichkeit, das Moss Deposit auszuweiten, sondern auch in das Entdeckungspotenzial in dem Gebiet. Das technische Team des Unternehmens plant derzeit ein Programm, um die 23 Kilometer an aussichtsreichen strukturellen Korridoren im Gebiet des Moss Deposit effizient auszuwerten, bei denen wir davon ausgehen, dass dort ausgezeichnetes Potenzial für eine neue Entdeckung besteht.

Überprüfung eines regionalen historischen Bohrkerns:

Auf den Zielgebieten des Unternehmens Moss Nose und dem Trend Kawa waren erste Bohrungen in den frühen 2000er Jahren durch den damaligen Projektbesitzer Moss Lake Gold Mines (MLGM) durchgeführt worden. Goldshore hat den Kern von MLGM neu protokolliert und zwischen dem Diorit-Komplex, der das Moss Deposit enthält, und den Dioriten, die sowohl auf den Zielgebieten Moss Nose als auch Kawa vorkommen, starke Ähnlichkeiten festgestellt. Goldshore hat 477 Proben untersucht, um deutliche Lücken bei der ursprünglichen Probenahme von MLGM zu füllen und die Mächtigkeiten und Gehalte aus den historischen Bohrarbeiten genauer zu bestimmen. Die Untersuchungsergebnisse zeigten erhöhte Goldwerte, die die bekannten Mineralisierungszonen auf beiden Zielgebieten erweitern. Werte von bis zu 7,88 g/t Au auf 0,65 m in ML-02-001 unterstreichen die Schwierigkeit, eine Mineralisierung visuell zu identifizieren (Abbildung 1). Spurenelementwerte innerhalb der Diorite der Trends Moss Nose und Kawa sind denen des Moss Deposit sehr ähnlich, was die Wirtschaftlichkeit der Wirtsgesteine auf diesen Zielgebieten aufzeigt. Aktualisierte bedeutende Abschnitte infolge der Untersuchung des nicht beprobten historischen Bohrkerns werden in Tabelle 1 dargestellt. Sie zeigen Intervalle, die am Rande von höhergradigen Zonen liegen könnten, wie am Rande des Moss Deposit beobachtet wurde.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76909/Goldshore_230924_DEPRCOM.001.png

Abbildung 1: Ausgewählte Untersuchungsergebnisse von Infill-Probenahmen des historischen Kerns

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76909/Goldshore_230924_DEPRCOM.002.png

Tabelle 1: Aktualisierte bedeutende Abschnitte nach Untersuchung des nicht beprobten historischen Bohrkerns

Ergebnisse des Feldprogramms 2023:

Das Feldprogramm 2023 von Goldshore war auf das Voranbringen von Zielgebieten innerhalb des Moss Deposit ausgerichtet. Goldmineralisierungsarten, die im Rahmen dieses Programms entdeckt wurden, umfassten sulfidierte Eisenformationen sowie Moss-artige durch Scherung kontrollierte Sulfide. Die Untersuchungsergebnisse, die aus den Schürf- und Schlitzproben von 2024 erhalten wurden, haben auf mehreren Zielgebieten eine ausgedehnte Goldmineralisierung an der Oberfläche aufgezeigt, darunter West Span, Southwest Kawa, Deaty, Moss Nose und eine neue lagerstättennahe mineralisierte Scherung unweit von der Moss Southwest Zone (Abbildung 2). Kollektiv zeigen diese Ergebnisse das Potenzial innerhalb des Gebiets des Moss Deposit auf. Insbesondere die hochgradigen Schürfproben von 15,4 g/t Au und 10,5 g/t Au von dem Zielgebiet West Span zeigen die Möglichkeit, die Mineralisierung nordöstlich des Moss Deposit auszuweiten. Die Ergebnisse des Prospektionsgebiets Deaty entlang des Trends Kawa haben ferner eine Goldmineralisierung über eine Länge von 4,5 Kilometer nachgewiesen. Sie zeigen zudem die Notwendigkeit einer systematischen Exploration entlang des etwa 10 km langen Trends, um solide Bohrziele zu entwickeln, während das Unternehmen anstrebt, das volle Potenzial dieses strukturellen Korridors zu realisieren. Ausgewählte Ergebnisse der Oberflächenschürfproben und Mächtigkeit der Mineralisierung bei den Schlitzproben sind in Tabelle 2 beziehungsweise 3 aufgelistet.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76909/Goldshore_230924_DEPRCOM.003.png

Abbildung 2: Ausgewählte Untersuchungsergebnisse der Schürf- und Schlitzproben während der Feldarbeiten 2023.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76909/Goldshore_230924_DEPRCOM.004.png

Tabelle 2: Ausgewählte Ergebnisse der Oberflächenschürfproben aus dem Feldprogramm 2023.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76909/Goldshore_230924_DEPRCOM.005.png

Tabelle 3: Bedeutende Mächtigkeiten aus den Schlitzproben des Feldprogramms 2023.

Update zu den andauernden Feldarbeiten

Im Jahr 2024 hat Goldshore ein systematisches geochemisches Probenahmeprogramm im Herzen des Projekts rings um das Moss Deposit begonnen, um die breitere Charakteristik des Goldmineralisierungssystems zu identifizieren und weitere Zielgebiete zu bestimmen. Die Arbeit ist auf ein andauerndes Ausbiss-Probenahmeprogramm im Sommer und Herbst und eine Bohrkampagne an der Oberfläche des Grundgesteins (Top of Bedrock) aufgeteilt, welche sich in der Planungsphase für 2025 befindet, um nicht offenliegende Bereiche zu ergänzen. Wenn möglich tragen Probenahmen von früheren Feldarbeiten zu diesem Projekt bei.

Ein Freilegungsprogramm ist ebenfalls im Herbst geplant, um mehr von dem Prospektionsgebiet SW Kawa offenzulegen, das im Jahr 2022 entdeckt worden ist (2,5 km südöstlich des Moss Deposit). Weitere ausführliche geologische Kartierungen und Schlitzprobenahmen werden dabei helfen, die Korrelationen zwischen der mächtigen Mineralisierung zu bestimmen, die auf dem gesamten Trend Kawa und dem des Moss Deposit zu finden ist.

Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Machbarkeit. Es gibt keine Garantie dafür, dass irgendein Teil der hier beschriebenen Mineralressourcen in Zukunft in eine Mineralreserve umgewandelt wird. Die Schätzung der Mineralressourcen kann auch durch geologische, umweltbezogene, genehmigungsrechtliche, rechtliche, eigentumsrechtliche, steuerliche, soziopolitische, marketingbezogene oder andere relevante Aspekte wesentlich beeinträchtigt werden.

Digitale Marketing-Services

Machai Capital Inc. (Machai) wurde damit beauftragt, eine Branding- sowie Content- und Datenoptimierung durchzuführen, um das Unternehmen bei der Kreation von umfangreichen Marketingkampagnen zu unterstützen. Machai wird dem Unternehmen zudem Suchmaschinenoptimierung, Suchmaschinenmarketing, Lead-Generierung, digitales Marketing, Social-Media-Marketing, E-Mail-Marketing und markenspezifische Marketing-Services bieten.

Machai erhält den Auftrag vom Unternehmen für einen anfänglichen Zeitraum von 3 Monaten. Als Gegenleistung für die gebotenen Services wird das Unternehmen Machai auf Basis der Erfüllung von Services-Meilensteinen insgesamt 110.000 \$ in bar zahlen.

Machai hat seinen Firmensitz unter der folgenden Adresse: 505 - 5033 Cambie Street, Vancouver, BC, V5Z 0H6. Die von Machai geleisteten Services werden unter der Leitung von President Suneal Sandhu stehen. Die Zusammenarbeit zwischen dem Unternehmen und Machai ist rein geschäftlich und weder Machai Capital noch Suneal Sandhu haben einen aktuellen Anspruch, direkt oder indirekt, an dem Unternehmen oder seinen Wertpapieren, oder ein Recht oder eine momentane Absicht, solch einen Anspruch zu erlangen.

Machai hat zugestimmt, bei der Leistung der Services an das Unternehmen alle maßgeblichen Wertpapiergesetze und die Vorschriften der TSX Venture Exchange einzuhalten.

Qualifizierter Sachverständiger

Peter Flindell, PGeo, MAusIMM, MAIG, Vice-President, Exploration, des Unternehmens und ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101, hat die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemeldung genehmigt.

Über Goldshore

Goldshore ist ein wachstumsorientiertes Goldunternehmen, das durch den Erwerb und die Weiterentwicklung von primären Goldprojekten in führenden Gebieten einen langfristigen Wert für alle Aktionäre und Interessengruppen schaffen will. Das Unternehmen wird vom ehemaligen globalen Leiter des Bereichs Strukturgeologie des weltweit größten Goldunternehmens geleitet und von einem der führenden kanadischen Private-Equity-Unternehmen unterstützt. Das Hauptaugenmerk des Unternehmens ist auf das zu 100 % unternehmenseigene Goldprojekt Moss in Ontario (Kanada) gerichtet, das sich in einem fortgeschrittenen Stadium befindet und über einen direkten Zugang zu dem Trans-Canada Highway, einem Wasserkraftwerk in der Nähe des Standortes, der Unterstützung der lokalen Gemeinden und qualifizierten Arbeitskräfte verfügt. Das Unternehmen hat mehr als 60 Millionen \$ an neuem Kapital investiert und Bohrungen über etwa 80.000 Meter auf dem Goldprojekt Moss absolviert, in dem insgesamt über 235.000 Meter an Bohrungen niedergebracht wurden. Die NI 43-101-konforme aktualisierte Mineralressourcenschätzung 2024 (MRE) konnte auf angedeutete Goldressourcen im Umfang von 1,54 Millionen Unzen mit 1,23 g/t Au bzw. vermutliche Goldressourcen im Umfang von 5,20 Millionen Unzen mit 1,11 g/t Au erweitert werden. Die MRE deckt nur 3,6 Kilometer des mehr als 35 Kilometer langen mineralisierten Trends ab; die Mineralisierung ist in der Tiefe und entlang des Streichens weiterhin offen und stellt eine der wenigen verbleibenden großen kanadischen Goldlagerstätten dar, die für eine rasche Erschließung in diesem Entwicklungszyklus positioniert sind. Weiterführende Informationen finden Sie unter dem Profil des Unternehmens auf SEDAR+ (www.sedarplus.ca) und auf der Webseite des Unternehmens (www.goldshorerresources.com).

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Michael Henrichsen
President, Chief Executive Officer und Direktor [Goldshore Resources Inc.](http://www.goldshorerresources.com)
E: mhenrichsen@goldshorerresources.com
W: www.goldshorerresources.com

Die TSXV und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der TSXV als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und

unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften oder Entwicklungen des Unternehmens erheblich von den erwarteten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen und im Allgemeinen, aber nicht immer, durch die Wörter erwartet, plant, antizipiert, glaubt, beabsichtigt, schätzt, projiziert, potenziell und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet sind oder die besagen, dass Ereignisse oder Bedingungen eintreten werden, würden, können, könnten oder sollten.

Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung gehören unter anderem Aussagen zu den Erwartungen hinsichtlich der Explorations- und Erschließungsarbeiten im Goldprojekt Moss, den Plänen des Unternehmens, systematische Probenahmen auf dem Grundgestein und geophysikalische Untersuchungen zur induzierten Polarisation am Boden über aussichtsreichen Scherzonen durchzuführen, um solide Bohrziele zu entwickeln, das vorgeschlagene Programm zur effizienten Bewertung der 23 km aussichtsreichen strukturellen Korridore im Gebiet des Moss Deposit, die für den Winter 2025 geplante Bohrkampagne auf dem Grundgestein, das für den Herbst geplante Abraumbeseitigungsprogramm und andere Aussagen, die keine historischen Fakten sind. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge oder andere zukünftige Ereignisse wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Zu diesen Faktoren und Risiken gehören unter anderem: die Pläne des Unternehmens, systematische Probenahmen auf dem Grundgestein und geophysikalische Untersuchungen zur induzierten Polarisation am Boden über aussichtsreichen Scherzonen durchzuführen, um robuste Bohrziele zu entwickeln, das vorgeschlagene Programm zur effizienten Bewertung der 23 km aussichtsreichen strukturellen Korridore im Gebiet des Moss Deposit, die für den Winter 2025 geplante Bohrkampagne auf dem Grundgestein und das für den Herbst geplante Abbauprogramm, die möglicherweise nicht zum erwarteten Zeitpunkt oder überhaupt durchgeführt werden können überhaupt durchgeführt werden. Das Unternehmen benötigt möglicherweise von Zeit zu Zeit zusätzliche Finanzmittel, um seinen operativen Betrieb aufrechtzuerhalten, die möglicherweise nicht verfügbar sind, wenn sie benötigt werden, oder zu akzeptablen Bedingungen. Die Einhaltung umfangreicher staatlicher Vorschriften sowie in- und ausländischer Gesetze und Vorschriften könnte sich nachteilig auf das Geschäft und die Betriebsergebnisse des Unternehmens auswirken. Die Aktienmärkte haben eine Volatilität erfahren, die oft nicht mit der Leistung der Unternehmen zusammenhängt, und diese Schwankungen können sich unabhängig von der Betriebsleistung nachteilig auf den Preis der Wertpapiere des Unternehmens auswirken. Die zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung basieren auf den angemessenen Erwartungen und Annahmen des Managements, einschließlich der Tatsache, dass die Geschäfts- und Finanzlage des Unternehmens und die allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen nicht beeinträchtigt werden und dass die geplanten Explorations- und Erschließungsprogramme des Unternehmens abgeschlossen werden und der Zeitplan eingehalten wird.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen stellen die Erwartungen des Unternehmens zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung dar und können sich dementsprechend nach diesem Zeitpunkt ändern. Die Leser sollten zukunftsgerichteten Informationen keine übermäßige Bedeutung beimessen und sich nicht auf diese Informationen zu einem anderen Datum verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, falls sich die Überzeugungen, Schätzungen oder Meinungen des Managements oder andere Faktoren ändern sollten.

Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/90872--Goldshore-erweitert-Mineralisierung-entlang-der-Trends-von-Moss-Deposit-und-Kawa.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).